

Trainz: Modellbahn versus Realität?

Post by "Sebastian" of Sep 8th 2016, 12:37 pm

Hallo zusammen,

gerade in Bezug auf vergangene Beiträge hier und in anderen Foren wurde ich zunehmend nachdenklich.

Dass die Modellbahn in Bezug auf Trainz gerne abwertend in den Raum geworfen wird, ist ja nichts neues, mittlerweile häufen sich jedoch solche Beiträge und eine entsprechende Ablehnung ist mehr und mehr erkennbar (zumindest für mich).

Es scheint, also dürfe man keine Screenshots mehr posten, die nicht exakt dem Vorbild entsprechen bzw. realistische Situationen darstellen?

Ich vermische gerne die großen Möglichkeiten in Trainz mit der Einfachheit einer Modellbahn, weil mir persönlich das Interesse an der tiefergehenden Materie in Bezug auf Signalsysteme und Co fehlt.

Darf man nicht einfach das machen, was einem Spaß macht und das mit anderen teilen, ohne kritisiert zu werden?

Warum wird der Begriff "Modellbahn" so häufig so negativ genutzt?

- Mir persönlich ist die Signaltechnik und Ähnliches zu trocken, mir reicht's wenn ich seh ob die Strecke frei ist, ich langsam machen muss oder halten muss.
- Ich untersuche auch auf Screenshots Weichen und [Oberleitungen](#) nicht detailliert auf Fehler, es muss für mich einfach stimmig wirken und die erlaubte Geschwindigkeit muss zum Verhalten des Zuges beim Überfahren passen.
- Mir sind Zugsicherungssysteme herzlich egal (solange ich sie abschalten kann), da ich mich (aus mangelndem Interesse und Zeitgründen) nicht tiefgehend damit auseinandersetzen möchte
- Ich fahre auch gern mal im DCC-Modus, gerade zum Testen

Andererseits mag ich persönlich Möglichkeiten, die weit über die einer Modellbahn hinausgehen:

- Ich mag große, abwechslungsreiche "Anlagen", gerade auch mit mehreren Linien
- Ich mag es, auch mal die Innenansichten in Trainz zu nutzen und fahre hier und da auch mal im Führerstandsmodus
- Ich mag die Industriefunktionen in Trainz, transportiere gern Güter und Passagiere
- Ich mag die Dinge, die in Trainz möglich sind, die auch etwas mehr ins Detail gehen (Zuganzeiger am Bahnsteig, Zielanzeigen am Zug, Wappen, etc.... wobei das ja auch bei der Modellbahn möglich wäre)

Bin ich nun der klassische Modellbahner, der von nichts eine Ahnung hat und besser für sich bleibt?

Ich bin einer der Letzten, die anderen realistische Funktionen abspricht, auch bei Rollmaterial an dem ich beteiligt bin, begrüße ich Funktionen wie erweiterte Zugsicherung und Co, zumindest solange diese grundsätzlich abschaltbar ist (es spricht nichts gegen eine Sperre der Einstellung für Sessions insbesondere im Multiplayer, um gleiche Bedingungen für alle sicherzustellen). Mit beispielsweise aktiver Zugsicherung hätte ich da eher Probleme, die Sachen zu nutzen.

Ich respektiere und bewundere jeden, der aus Trainz den maximalen Realismusgrad herausholen möchte, der die Signalbücher aller Signalsysteme im Schlaf auswendig aufsagen kann, der auf seiner Anlage [Oberleitungen](#) und Signale auf den Zentimeter genau positionieren kann, dessen Landschaft bis auf den Grashalm genau dem Vorbild entspricht... aber bitte erwartet doch nicht, dass andere das auch können bzw. können wollen. Auch diejenigen, die möglichst realistische Inhalte für Trainz erstellen werden mit Sicherheit auf genügend Anwender stoßen, die diese Systeme lieben und intensiv nutzen werden, wenn andere dies nicht möchten, ist das jedoch keine Kritik an der Arbeit, sondern schlichtweg abweichendes Interesse.

Es gibt in Trainz sicherlich unterschiedlichste Nutzertypen und die Übergänge sind wohl fließend. Fällt es so schwer, sich untereinander zu akzeptieren und auch zu unterstützen statt sich gegenseitig (?) zu beleidigen und Steine in den Weg zu legen?

So, dass musste mal raus...

viele Grüße

Sebastian